

Dokumentation des Verfahrens zur Wahrnehmung des erweiterten Schutzauftrages gem. § 8a SGB VIII

Name Kindertagespflegeperson: _____

Name des Kindes: _____

Geburtsdatum: _____

Personensorgeberechtigte: _____

Adresse: _____

Jeder der folgenden Handlungsschritte ist mit Datum zu versehen und von den Beteiligten zu unterschreiben

1. Erkennen gewichtiger Anhaltspunkte für eine Kindeswohlgefährdung

Datum der Wahrnehmung der
Gefährdungshinweise: _____

Welche Hinweise auf eine Kindeswohlgefährdung wurden wahrgenommen?
(zu schildern von beobachtenden Personen)

Die o.a. (unter Punkt 1) Schilderungen sind folgenden Kategorien zuzuordnen (Mehrfachnennungen sind möglich):

- Vernachlässigung**
(Unterlassung fürsorglichen Handelns im Bereich Pflege, Versorgung, Nahrung, Hygiene, Aufsichtspflicht, Gesundheit)
- Körperliche Misshandlung**
(Anwendung körperliche Gewalt oder Zwang)
- Psychische Misshandlung**
(Feindselige, abweisende und ignorierende Verhaltensweisen, gezieltes Isolieren des Kindes von sozialen Kontakten oder einem Elternteil, Verweigern, fehlende emotionale Zuwendung, Miterleben häuslicher Gewalt)
- Sexuelle Gewalt**
(Handlungen, die gegen das Recht auf sexuelle Selbstbestimmung verstoßen)
Der sexuelle Missbrauch ist die sexuelle Handlung einer erwachsenen oder in Relation zum Opfer bedeutend älteren Person mit, vor oder an einem Kind, bei welchem der / die Täter:in seine / ihre entwicklungs- und sozial bedingte Überlegenheit und Missachtung des Willens und der Verstandnisfähigkeit eines Kindes dazu ausnutzt, seine persönlichen sexuellen Bedürfnisse nach Erregung, Intimität oder Macht zu befriedigen.

Datum

Unterschrift KТПP
(Kindertagespflegeperson)

2. Beratung durch eine Insoweit erfahrene Fachkraft

Name der InsoFa:

Ergebnis der Beratung:

Datum

Datum

Unterschrift KTOP
(Kindertagespflegeperson)

Unterschrift InsoFa
(Insoweit erfahrene Fachkraft)

3. Protokoll: Gespräch mit Kindern und Personensorgeberechtigten und Vereinbarung mit Personensorgeberechtigten

„Die Erziehungsberechtigten sowie das Kind müssen in die Gefährdungseinschätzung einbezogen werden, soweit hierdurch der wirksame Schutz des Kindes nicht in Frage gestellt wird.“

Folgende Themen wurden zur Abwendung der Kindeswohlgefährdung mit den Personensorgeberechtigten / Kindern erörtert:

Eine Vereinbarung mit den Personensorgeberechtigten wurde getroffen:

Ja (siehe Anlage „Vereinbarung mit Eltern zur Sicherstellung des Schutzes für das Kind / die Kinder“)

Nein

Datum

Unterschrift KТПP
(Kindertagespflegeperson)

Datum

Unterschrift
Personensorgeberechtigte

4. Überprüfung der unter Punkt 3 vereinbarten Maßnahmen

Datum:

Überprüfung durch:

Ergebnis der Überprüfung:

Datum

Datum

Unterschrift KTPP
(Kindertagespflegeperson)

Unterschrift
Personensorgeberechtigte